



Datenschutzerklärung vom 6.6.2018

Liebes (zukünftiges) Mitglied,

aus Gründen der Transparenz von Datenverarbeitungsprozessen zum Zeitpunkt der Datenerhebung sind wir als Verein verpflichtet, eine entsprechende datenschutzrechtliche Unterrichtung vorzunehmen.

I. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

Freunde und Förderer der Athene-Grundschule e.V.

Curtiusstr. 37

12205 Berlin

Deutschland

Telefon: +49 (30) 81 00 97 0

Website: www.athene-grundschule.de

E-Mail: verein@athene-grundschule.de

II. Mitgliedsdaten

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten unserer Mitglieder grundsätzlich nur, soweit dies zur Aufrechterhaltung eines funktionsfähigen Vereinslebens laut unserer Satzung erforderlich ist sowie für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Mitglieder erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Mitgliedes. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Folgende personenbezogene Daten werden hierbei erhoben:

Name des Mitgliedes

Anschrift

Kontaktdaten

Bankverbindung

Namen des Kindes

In diesem Zusammenhang werden die Bankverbindungsdaten bei Vorlage eines SEPA-Lastschriftmandates an die Bank weitergegeben.

Bei allen anderen Daten erfolgt von uns keine Weitergabe an Dritte.

In diesem Zusammenhang erfolgt keine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Drittländer.

Wir speichern Unterlagen in der Cloud (Dropbox). Leider haben wir keinen Einfluss auf den Ort der Speicherung, so dass wir nicht ausschließen können, dass diese Daten auf Servern außerhalb der EU gespeichert werden.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge des Eintrittes in den "Freunde und Förderer der Athene-Grundschule e.V." erhoben werden, sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Kontaktdaten dient der Mitgliederbetreuung. Hierin liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse.

Die Verarbeitung der Bankverbindung dient der Bearbeitung der Beitragsverwaltung. Hierin liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse.

Die Verarbeitung des Namen des Kindes dient der Zuweisung des Mitgliedes zu einem Kind. Hierin liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren für Beitragsverwaltungsdaten und von 6 Jahren für sonstige Unterlagen abgelaufen sind. Für die personenbezogenen Daten ist dies dann der Fall, wenn das Mitglied aus dem Verein austritt oder das Kind die Schule verlässt.



III. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO.

1. Recht auf Auskunft

Sie können nach Artikel 15 DSGVO von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden und in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

3. Recht auf Löschung

Sie können nach Artikel 17 DSGVO von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können nach Artikel 18 DSGVO von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt verarbeitet werden.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben nach Artikel 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

6. Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Viele Grüße, der Vorstand